

	<p>Objekt: Haruspex</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen</p> <p>Inventarnummer: 3114</p>
--	--

## Beschreibung

Die Deutung göttlicher Zeichen gehörte in der etruskischen Religion zu den Aufgaben der haruspices. Sie drückt sich in der disciplina etrusca aus. Die Überlieferungen wurden von der Priesterschaft streng gehütet. Um die disciplina etrusca zu erhalten, wurde im 3. Jahrhundert v. Chr. ein Senatsbeschluss gefasst, dass eine hinreichende Zahl junger Männer aus den angesehensten Familien die Zeichendeutung lernen sollte, damit diese Wissenschaft nicht verloren geht. (AVS)

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

## Ausführliche Beschreibung

Frontal stehend, das linke Bein leicht vorgestellt. Mit einem langen Fellmantel bekleidet, der am Hals und an der Vorderseite zu einem dicken Saum umgeschlagen und mit drei Fibeln geschlossen ist. In der linken vorgestreckten Hand eine Taube (?).

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze / gegossen  
Maße: Höhe: 8,9 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	7.-6. Jahrhundert v. Chr.
	wer	
	wo	Etrurien
Gesammelt	wann	

wer August Kestner (1777-1853)  
wo Rom

## Schlagworte

- Etrusca disciplina
- Religion
- Statuette

## Literatur

- Bendlin, Andreas / Rüpke, Jörg / Siebert, Anne Viola (Hrsg.) (2001): Axt und Altar. Kult und Ritual als Schlüssel zur römischen Kultur. Erfurt, 71 Nr. 63
- Gercke, Wendula Barbara (1996): Etruskische Kunst im Kestner-Museum. Hannover, 202 Nr. 262